

17.06.2011

Porsche-HV: Vorzugsaktionäre kommen mit Binz zu hoher Dividende

Auf der heutigen Hauptversammlung der Porsche SE verzichten die Stammaktionäre des Sportwagenherstellers formal auf die Dividendenausschüttung für das Jahr 2010. Stattdessen fließt die Summe in Höhe von mehr als 76 Millionen Euro ausschließlich an die Vorzugsaktionäre.



Mark Binz

Darauf haben sich die Eigentümerfamilien Porsche und Piëch sowie das Emirat Katar bereits Anfang Mai mit den drei wesentlichen Vorzugsaktionären Deka Investment, Norges Bank sowie dem früheren DWS-Chef Christian Strenger geeinigt.

Im Hintergrund der Einigung, die keinen formalen Vergleich darstellt, stand der Antrag der Vorzugsaktionäre auf Bestellung eines Sonderprüfers vor einem Jahr ([mehr...](#)). Dieser sollte die von der Öffentlichkeit als hoch empfundenen Abfindungszahlungen in Höhe von 71 Millionen Euro für die früheren Porsche-Vorstände Wendelin Wiedeking und Holger Härter untersuchen. Mit dem heutigen Dividendenverzicht wird auch der Antrag auf Sonderprüfung zurückgezogen.

Berater Vorzugsaktionäre

Binz & Partner (Stuttgart): Prof. Dr. Mark Binz, Dr. Alexander Burger

Berater Familien Porsche und Piëch

Freshfields Bruckhaus Deringer: Dr. Stephan Waldhausen (Düsseldorf), Dr. Günther Horvath (Wien) – aus dem Markt bekannt

Berater Katar

Shearman & Sterling (Frankfurt): Dr. Roger Kiem – aus dem Markt bekannt

Hintergrund: Der Stuttgarter Anwalt und Aktienrechtsspezialist Mark Binz ist bekannt für sein Vorgehen gegen Top-Unternehmen und deren Manager, die vermeintlich gegen Corporate Governance-Grundsätze verstoßen. Unter anderem war er ein wesentlicher Initiator der Strafverfahren im Falle Mannesmann, wo nach der Übernahme durch Vodafone hohe Abfindungszahlungen geflossen sind ([mehr...](#)).

Auf Seite von Porsche berät Freshfields die Familien Porsche und Piëch seit vielen Jahren ([mehr...](#)), zuletzt auch bei der knapp fünf Milliarden Euro schweren Kapitalerhöhung von Porsche ([mehr...](#)). Shearman berät Katar seit dem Einstieg bei Porsche ([mehr...](#)). (Jörn Poppelbaum)